



Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Bei jeder Unklarheit oder jedem Zweifel beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Sollten Sie auf Fehler stoßen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Beratung (Kontaktinformationen finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Das Produkt ist eine Komponente des JABLOTRON-Systems. Es wird für die räumliche Erkennung der Bewegung von Personen im Inneren von Gebäuden verwendet. Die Kombination von **PIR** und **MW** macht den Melder sehr widerstandsfähig gegen Fehlalarme. Er verwendet einen PIR-Sensor, um die Bewegung von Personen zu erkennen, die dann durch einen MW-Sensor bestätigt wird. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn beide Sensoren aktiviert sind. Der Melder ist für die Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von Jablotron vorgesehen. **Dieses Produkt ist mit den Bediengeräten JA-103K und JA-107K kompatibel.**

Montage

Achten Sie bei der Montage darauf, dass sich keine Hindernisse im Sichtfeld des Melders befinden, damit der PIR-Sensor ordnungsgemäß funktioniert. Es wird nicht empfohlen, den Melder in der Nähe von metallischen Objekten zu installieren - dies kann die Ursache für die Beeinflussung des Mikrowellenfeldes sein. Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Melder in einem Bereich zu installieren. MW-Sender könnten sich gegenseitig stören.

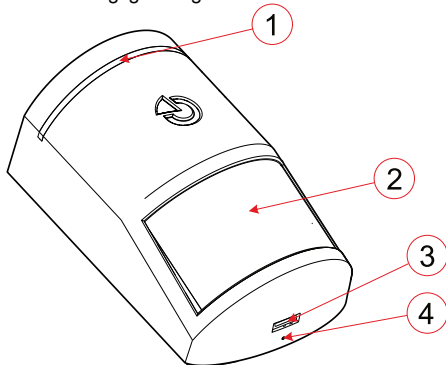


Abbildung 1: Beschreibung des äußeren Teils des Melders

1 – Lichtleiter; 2 – Linse des PIR-Sensors; 3 – Deckelverriegelung; 4 – Bohrung für die Verriegelungsschraube

- Öffnen Sie den Deckel des Melders durch Drücken des Riegels (3). Berühren Sie nicht den PIR-Sensor (11) im Inneren - er könnte beschädigt werden.
- Lösen Sie die Leiterplatte im hinteren Gehäuseteil, indem Sie den PSB-Riegel (5) oben auf dem Deckel drücken.
- Schrauben Sie den hinteren Teil des Deckels an die Wand (vertikal, Deckelverriegelung nach unten). Empfohlene Installationshöhe ist max. 2,5 m über dem Boden. Um zu erkennen, dass der Melder von der Oberfläche abgerissen wird, verwenden Sie die hinteren Löcher im ovalen Teil des hinteren Deckels, um diesen ebenfalls anzuschrauben.
- Bitte beachten Sie auch die Anleitung zur Montage des Bediengeräts.
- Grundlegendes Verfahren:
 - Das Bediengerät muss mit dem Funkmodul JA-11xR ausgestattet sein.
 - Gehen Sie zur **F-Link** Software, wählen Sie die gewünschte Position im Fenster **Geräte** aus und starten Sie den **Anmeldemodus**, indem Sie auf die Option **Zuordnen** klicken.
 - Beim Einlegen der ersten Batterie beginnt eine gelbe LED-Leuchte zu blinken, erst nach dem Einlegen der zweiten Batterie wird ein Signal gesendet und der Melder auf eine ausgewählte Position zugeordnet. **Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität.**
 - Danach folgt eine Stabilisierungsphase des Melders (die bis zu drei Minuten dauern kann), die durch eine rote LED-Leuchte (6) angezeigt wird.
- Schließen Sie den Deckel des Melders und sichern Sie ihn mit der Verriegelungsschraube.

Anmerkungen:

- Der Melder kann auch durch Eingabe seiner Seriennummer in der F-Link-Software dem System zugeordnet werden. Die Seriennummer befindet sich auf einem Etikett mit einem Strichcode, das im Inneren des Melders (5) angebracht ist. Es müssen alle Nummern eingegeben werden (Beispiel: 1400-00-0000-0001).
- Wenn Sie den Melder aus dem System verlegen wollen, löschen Sie ihn von seiner Position in der Zentrale.
- Um der EN 50131-1 zu entsprechen, muss die Verriegelung des Deckels (3) mit der mitgelieferten Verriegelungsschraube in der vorbereiteten Bohrung (4) befestigt werden.

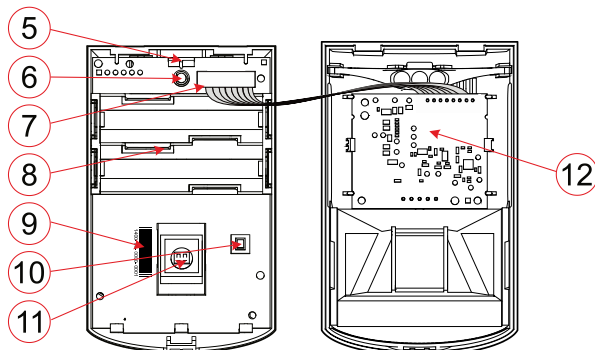


Abbildung 2: Beschreibung der internen Teile des Produkts

5 – PCB-Verriegelung; 6 – LED-Leuchte; 7 – Stecker für den Anschluss des MW-Sensors; 8 – Batteriehalterung; 9 – Seriennummer; 10 – Sabotagekontakt; 11 – PIR-Sensor; 12 – MW-Sensor

Einstellung der Eigenschaften des Melders

Die Einstellungen werden in der F-Link-Software auf dem Reiter **Geräte** vorgenommen. An der Position des Melders verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** (die gelbe LED-Leuchte am Melder leuchtet). Es erscheint ein Dialog, in dem die Einstellungen vorgenommen werden können (* Werkseinstellungen):

PIR-Immunitätsstufe: bestimmt den Widerstand gegen Fehlalarme. Die Immunitätsstufe **Standard*** kombiniert grundlegende Immunität mit schnellem Eingriff. Die Stufe **Enhanced** bietet eine höhere Immunitätsstufe, aber der Melder reagiert langsamer.

MW-Immunitätsstufe: Bestimmt den Grad der vom MW-Sensor durchgeführten Bewegungsanalyse. **Standard*** kombiniert grundlegende Immunität mit schnellem Eingriff. **Erhöhte** Stufe bietet eine höhere Immunitätsstufe, aber der Melder reagiert langsamer.

MW-Empfindlichkeit: 100%, 75%, 50%, 25%. In einigen Montage-Kofferräumen kann die Mikrowellenerkennung auch Bewegungen hinter einer Wand, hinter einem Glasfenster, hinter Gipskartonplatten usw. erkennen. Führen Sie daher einen Lauftest unter Verwendung der Option **Testmodus - MW** durch und verringern Sie im Falle unerwünschter Aktivierungen schrittweise die Empfindlichkeit.

MW-Aktivierung: Jede Art von Absicherung* / Vollständige Absicherung / Immer / Nie. Die Werkseinstellung sieht vor, dass die Bestätigung der Aktivierung des PIR-Sensors durch die MW-Erkennung sowohl im teilweise scharf geschalteten als auch im vollständig scharf geschalteten Zustand ermöglicht wird. Im scharfgeschalteten Zustand ist die MW-Erkennung deaktiviert (so dass die Aktivierung des Melders im unscharfgeschalteten Zustand nur durch den PIR-Sensor erfolgt). Wenn Sie die Option auf **"Scharf geschaltet"** schalten, ist die MW-Erkennung nur dann funktionsfähig, wenn der Bereich vollständig scharfgeschaltet ist. Wenn der Bereich teilweise scharfgeschaltet ist und sich der Bereich im unscharfen Zustand befindet, ist die MW-Erkennung deaktiviert. Bei der dritten Option **Immer** ist die MW-Erkennung immer aktiviert, und zwar auch im scharfgeschalteten Zustand. Die Bestätigung der MW-Erkennung kann mit der Option **Nie** auch komplett deaktiviert werden. In diesem Kofferraum verhält sich der Melder wie ein Standard-PIR-Bewegungsmelder.

Testmodus: Die Tasten **PIR+ MW** und **MW** werden für die Prüfung des Melders im Errichtermodus der Zentrale verwendet, wenn es erforderlich ist, die Aktivierung der Bedienelemente durch einen Lauftest zu überprüfen. Durch Drücken der Taste **PIR+ MW** wird der Testmodus des Melders als Ganzes für einen Lauftest im überwachten Raum aufgerufen. Durch Drücken der MW-Taste wird der Testmodus nur für die MW-Erkennung aufgerufen, um die Empfindlichkeit außerhalb des überwachten Bereichs zu erkennen und Fehlalarme zu vermeiden. In beiden Fällen wird die Bestätigung des Aktivierens durch ein rotes Signal des Melders angezeigt, und ein Aktivierungssignal wird an die Zentrale gesendet - Reiter F-Link-Diagnose. Der MW-Erkennungstest selbst wird entweder durch das Schalten des Schalters **PIR+MW** oder durch das Verlassen der internen Einstellungen des zu testenden Melders unterbrochen.

Batterie-Austausch

Das System sendet automatisch Reports, wenn die Batterie schwach ist. Wir empfehlen, die Batterien innerhalb von zwei Wochen zu ändern, da ein niedriger Batteriestand angezeigt wird. Der Batterietausch erfolgt durch einen Techniker, der die Zentrale im Errichtermodus bedient, oder durch einen autorisierten Benutzer im Wartungsmodus.

Vor dem Einlegen neuer Batterien oder dem Auslösen des Sabotagekontakts des Deckels (10) und damit der Ausladung der Restladung aus dem Inneren des Melders muss 10 Sekunden gewartet werden.

Anmerkungen:

- Das Einlegen von leeren Batterien wird vom Melder sofort durch Blinken der roten LED-Leuchte für die Dauer der Stabilisierung des Melders (15 Sekunden) angezeigt.
- Der Status der Batterie kann in der F-Link-Software im Reiter **Diagnostik** eingesehen werden.
- Für eine einwandfreie Funktion des Melders empfehlen wir die Verwendung von BAT-1V5-AA-Batterien, die über das Jablotron-Netz vertrieben werden.

- Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Müll, sondern bringen Sie sie zu einer dafür vorgesehenen Sammelstelle.

Funktionsprüfung

Im Errichtermodus der Meldeanlage zeigt die LED-Leuchte jede Bewegung an. Nach Verlassen des Errichtermodus schaltet der Melder in den Betriebsmodus gemäß den gewählten Parametern der internen Einstellungen. Die einzelnen Aktivierungen der Melder können auch in der F-Link-Software unter dem Reiter "Diagnose" geprüft werden.

Der PIR Sensor ist ab Werk mit einer 110° / 12 m Linse ausgestattet. Der Erfassungsbereich ist entsprechend der folgenden Bild - Weißkennlinie.

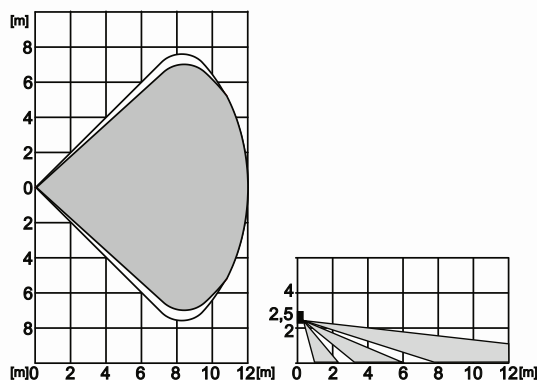


Abbildung 2: Erfassungsmerkmale

Der MW-Sensor reagiert garantiert auf Bewegungen in einem Bereich von 0 m bis 12 m. In bestimmten Kofferräumen kann er auch Bewegungen hinter festen Hindernissen aus nichtmetallischen Materialien erkennen (hinter einer dünnen Wand, einer Tür, Glas, fließendem Wasser in Kunststoffrohren usw.).

Aufgrund des Betriebsprinzips des MW-Teils des Melders können die Erkennungsmerkmale des MW-Bereichs je nach Größe, Form und Ausstattung des Raums, in dem der Melder installiert ist, erheblich variieren, insbesondere im Hinblick auf metallische Materialien, die Reflexionen oder Abschirmungen des erzeugten MW-Signals verursachen.



Prüfen Sie bei der Montage stets sorgfältig die Abdeckung des überwachten Bereichs.

Technische Parameter

Stromversorgung	2x Alkaline-Batterie, Typ LR6 (AA) 1,5 V / 2,45 Ah
Bitte beachten Sie: Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.	
Durchschnittliche Lebensdauer von Batterien	ca. 2 Jahre
Niedrige Spannung der Batterie	<2.4 V
Ruhestromaufnahme	70 µA
Maximale Stromaufnahme	40 mA
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll
Maximale Funkfrequenzleistung (ERP)	<25 mW
Empfohlene Installationshöhe	2.5 m
Erfassungswinkel / Erfassungsbereich (PIR)	110 ° / 12 m
Erfassungswinkel / Erfassungsbereich (MW)	90 ° / 12 m
Betriebsfrequenz MW	24,125 GHz
Maximale effektiv abgestrahlte Leistung MW (EIRP)	50 mW
Abmessungen	60 x 98 x 52 mm
Gewicht (ohne Batterien)	93 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2 / Betriebsumgebung Klasse II. (gemäß EN 50131-1)
Bei erhöhter Immunität gegen Fehlalarme wird die EN 50131-1 nicht erfüllt.	
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75% RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025)
In Übereinstimmung mit	EN IEC 63000, EN 50130-4, EN 55032, EN 50131-1, -2-4, -5-3, -6, EN IEC 62368-1, EN ETSI 300 220-1, -2, EN ETSI 300 440
Betrieb gemäß	ERC REC 70-03
MW Frequenzband gemäß ERC REC 70-03	Band m)
ITU-Bezeichnung für MW	PON
ITU-Bezeichnung für SRD	80K0F1DAN
Empfohlene Montageschraube	2x  ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)

Wir empfehlen Ihnen, sich mit den von den örtlichen Telekommunikationsbehörden scharfgeschalteten Bestimmungen und Bedingungen vertraut zu machen.

Dieser Melder darf nicht in Großbritannien verwendet werden, da die Frequenz 24,05-24,15 GHz in diesem Frequenzband für polizeiliche Geschwindigkeitsmessgeräte zugewiesen ist. In Frankreich gibt es keine Einschränkungen für feste Installationen, ansonsten ist die Leistung auf 0,1 mW e.i.r.p. in 24,10-24,15 GHz begrenzt. In Russland sind ortsfeste Installationen mit maximal 100 mW e.i.r.p. erlaubt, vorbehaltlich spezifischer Montageanforderungen.

JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass das Produkt 5PIRMW2301LI in Übereinstimmung mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union ist: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, wenn es bestimmungsgemäß verwendet wird. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads

Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Betriebsumgebung zu vermeiden, welche anderenfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach der nächstgelegenen Sammelstelle.

